



PARAGLIDER

Version: 1.0

Stand: 08.02.2019

SPITFIRE 2+

Betriebsanweisung (DE)



INFORMATION

Swing Flugsportgeräte GmbH behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Betriebsanweisung jederzeit zu aktualisieren und zu ergänzen. Besuchen Sie deshalb bitte in regelmäßigen Abständen unsere Webseite:

www.swing.de

Dort finden Sie weitere Informationen bezüglich Ihres Gerätes und eventuelle Aktualisierungen der Betriebsanweisung. Ausführliche Information zur Benutzung der Swing-Website finden Sie im Kapitel „Swing im World Wide Web“

Das Datum und die Version der Betriebsanweisung befinden sich auf der ersten Seite nach dem Deckblatt.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Swing Flugsportgeräte GmbH gestattet.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten und Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das Bereitstellen dieses Handbuchs gibt keinen Anspruch auf die darin enthaltenen Warenbezeichnungen, Gebrauchs- und Handelsnamen sowie sonstige geistigen Eigentümer.

Sehr geehrter Spitfire 2 PLUS- Besitzer,

Sie haben sich mit dem Swing Spitfire 2 PLUS für ein ausgereiftes Produkt entschieden. Wir legen größten Wert auf die Verarbeitung und die hohe Qualität der verwendeten Materialien.

Sollten Sie über diese Betriebsanleitung hinaus noch Fragen haben, wende Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an uns: Tel: +49 81 41 32 77 888 - info@swing.de

Ihr Swing Team.



WARNUNG

Vor Gebrauch Betriebsanleitung lesen!

Inhaltsverzeichnis

01 EINFÜHRUNG	6
BETRIEBSANWEISUNG	6
<i>Besondere Texte</i>	6
<i>Vorgangslisten</i>	7
<i>Positionslisten</i>	7
<i>Punktlisten</i>	7
<i>Betriebsanweisung im Internet</i>	7
<i>Swing Flugsportgeräte und die Umwelt</i>	7
<i>Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten</i>	7
<i>Umweltgerechtes Recycling</i>	7
02 HAFTUNGS- UND GARANTIEAUSSCHLÜSSE	8
ZURKENNTNISNAHME	8
RISIKOVERMUTUNG	8
HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND ANSPRUCHSVERZICHT	8
03 SICHERHEIT	9
LASTTEST	9
GRUNDREGELN	9
SICHERHEITSHINWEISE	9
SICHERHEITSMITTEILUNGEN	9
SICHERHEITSREGELN	10
04 TECHNISCHE BESCHREIBUNG	11
HERSTELLUNG	11
LIEFERUMFANG	11
TRAGEGURT UND TRIMMER	112
STEUERGRIFFE	124
TECHNISCHE DATEN	14
05 INBETRIEBNAHME	15
VOR DEM ERSTEN START	15
STARTEN	15
VERHALTEN IM SKIGEBIET	15
06 INSTANDHALTUNG	15
AUFBEWAHRUNG	15

Verstauen im Speedbag	15
Lagerung	15
PFLEGE	16
Reinigung	16
REPARATUREN.....	16
Kleine Reparaturen am Schirm.....	16
Swing-Werkstätten.....	16
Nachprüffristen	16
07 SWING IM WORLD WIDE WEB.....	17
SWING WEBSITE	17
PRODUKTREGISTRIERUNG	17
SWING-ONLINE SHOP	17
FACEBOOK, TWITTER & YOUTUBE	17
Paragliders	17
Speedgliders.....	17
Swing TV.....	18
Swing App.....	18
ANHANG	19
ADRESSEN	19
Swing Flugsportgeräte GmbH	19
Einsendung für Recycling-Schirme.....	19
DHV	19
EAPR	19
DULV	19
VERSIONEN.....	19
GERÄTEDATEN.....	20
PILOTENDATEN / HALTERNACHWEIS	20
ERFOLGTE NACHPRÜFUNGEN UND REPARATUREN:.....	21
NOTIZEN:	22

01 Einführung

Betriebsanweisung

Lesen Sie diese Betriebsanweisung unbedingt vor dem ersten Run sorgfältig durch. So können Sie sich mit neuen Funktionen vertraut machen, Sie erfahren, wie Sie den Schirm in verschiedenen Situationen am besten bedienen und ihn optimal nutzen können.

Angaben in dieser Betriebsanweisung zur Konstruktion des Geräts, technische Daten und Abbildungen sind nicht bindenden Änderungen vorbehalten. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorhergehende Mitteilung Änderungen vorzunehmen.

Die Kennzeichnung besonderer Texte orientiert sich an der ANSI Z535.6.

© Swing Flugsportgeräte GmbH

Besondere Texte



GEFAHR

Gefahr-Texte weisen auf eine **unmittelbar** gefährliche Situation hin, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zum **Tod oder zu schweren Verletzungen** führen **wird**, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden



WARNUNG

Warnung-Texte weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum **Tod oder zu schweren Verletzungen** führen **kann**, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden



VORSICHT

Vorsicht-Texte weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu **geringfügigen oder leichten Verletzungen** führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



HINWEIS

Hinweis-Texte weisen auf mögliche **Sachschäden** hin, welche entstehen können, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



TIP

Tip-Texte geben Ratschläge oder Tipps, die die Verwendung des Gleitschirms erleichtern.

Vorgangslisten

Vorgänge, bei denen Maßnahmen in einer bestimmten Reihenfolge vorgenommen werden müssen, sind in der Betriebsanweisung durchnummeriert.

- < Bei Bilderserien zu Schritt-für-Schritt Anleitungen hat jeder Schritt dieselbe Nummer wie das entsprechende Bild.
- d Bilderserien, bei denen die Reihenfolge der Anweisung nicht relevant ist, sind mit Buchstaben nummeriert.

Positionslisten

- Rot umkreiste Zahlen in Übersichtsbildern weisen auf verschiedene Teile hin. Die Zahl ist im Anschluss an die Abbildung in der Positionsliste, die das Objekt beschreibt, wiederzufinden.

Punktlisten

Für Aufzählungen in der Betriebsanweisung werden Punktlisten verwendet.

Beispiel:

- Tragegurte
- Leinen

Betriebsanweisung im Internet

Auf www.swing.de sind weitere Informationen bezüglich Ihres Schirmes und eventuelle Aktualisierungen der Betriebsanweisung zu finden.

Diese Betriebsanweisung spiegelt den aktuellen Stand bei Drucklegung wider. Vor dem Druck ist dieses Betriebshandbuch als Download auf der Swing Website erhältlich.

Swing Flugsportgeräte und die Umwelt

Umweltschutz, Sicherheit und Qualität sind die drei Grundwerte von Swing Flugsportgeräte GmbH und wirken sich auf alle Bereiche aus. Wir glauben auch, dass unsere Kunden unser Umweltbewusstsein teilen.

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten

Sie können einfach beim Umweltschutz mithelfen, indem Sie unseren Sport möglichst so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden. Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen biologischen Gleichgewichte der Natur respektieren. Gerade am Startplatz ist Rücksicht auf die Natur gefordert!

Falls Sie rauchen, bitte keine Zigarettensammel im Gelände hinterlassen. Speedriding ist ein Natursport - schützen und schonen Sie die Ressourcen unseres Planeten.

Umweltgerechtes Recycling

Swing bezieht bei seinen Produkten den gesamten Lebenszyklus mit ein, an dessen Ende ein umweltgerechtes Recycling steht. Die in einem Speedrider eingesetzten Kunststoff-Materialien fordern eine sachgerechte Entsorgung. Falls Sie nicht über die Möglichkeit einer umweltgerechten Entsorgung verfügen, ist Swing gerne bereit, Ihr Gerät für Sie zu recyceln. Schicken Sie dafür den Schirm mit einem kurzen Hinweis an die im Anhang aufgeführte Adresse.

02 Haftungs- und Garantieausschlüsse

Zurkenntnisnahme

Mit der ersten Verwendung des Swing Speedriders erklären Sie, die gesamte Gebrauchsanweisung des Swing Speedriders, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden haben.

Darüber hinaus erklären Sie sich bereit dafür Sorge zu tragen, dass alle weiteren Benutzer Ihres Geräts ebenfalls vor der jeweils ersten Verwendung die gesamte Gebrauchsanweisung, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Unabhängig davon, ob der Speedrider endgültig oder zeitlich befristet übernommen wird.

Risikovermutung

Die Verwendung des Swing Speedriders und seiner Bestandteile birgt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder der Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter.

Mit der Verwendung des Swing Speedriders stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren.

Die in diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Sicherheitshinweise und Warnungen in diesem Betriebshandbuch, sowie den gesunden Menschenverstand, hält. Sie können jedoch niemals vollständig ausgeschlossen werden.

Haftungsausschluss und Anspruchsverzicht

Durch den Abschluss des Kaufvertrages über den Swing Speedrider erklären Sie sich mit den folgenden Punkten, innerhalb der gesetzlichen Schranken, einverstanden:

- Dem Verzicht auf sämtliche wie auch immer gearteten Ansprüche, aus der Verwendung des Swing Speedriders und jedweder seiner Komponenten, die jetzt oder in der Zukunft gegen Swing Flugsportgeräte GmbH und alle anderen Vertragspartner entstehen.
- Die Entbindung der Swing Flugsportgeräte GmbH und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede andere Benutzer Ihres Swing Speedriders erleiden können, die sich aus der Verwendung des Swing Speedriders ergeben, einschließlich der aus Gesetz und Vertrag ergebenden Haftung seitens Swing Flugsportgeräte GmbH und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des Swing Speedriders und seinen Komponenten.
- Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. Swing Flugsportgeräte GmbH und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was im Betriebshandbuch des Swing Speedriders aufgeführt ist.

03 Sicherheit



WARNUNG

SPEEDRIDING IST GEFÄHRLICH!

Dieses Gerät ist ein Sportgerät und KEIN Fluggerät und hat somit keine Luftsporttechnische Zulassung.

Die Firma Swing Flugsportgeräte GmbH weist aus diesem Grund ausdrücklich darauf hin, dass bei Gebrauch keinerlei Haftungsansprüche gegen die Firma SWING geltend gemacht werden können!

Lasttest

Neben den ausgiebigen Praxistests haben wir den Spitfire 2 PLUS auch gemäß DIN EN 926-1 auf seine Festigkeit überprüfen lassen.

Grundregeln

- 1) Bei Benutzung des Gerätes ist äußerste Vorsicht geboten.
- 2) Dieses Produkt darf nur von Personen bedient werden, die sich in guter körperlicher Verfassung befinden.
- 3) Das Gerät darf niemals unvorsichtig, leichtsinnig oder fahrlässig bedient werden.
- 4) Jeder ist für seine eigene Sicherheit selbst verantwortlich und eine Gefährdung Dritter ist auszuschließen.
- 5) Für eventuelle Schäden die in Folge der Benutzung dieses Produktes entstehen können, haftet der Benutzer allein und vollständig.
- 6) Vor der ersten Benutzung ist die Betriebsanweisung aufmerksam durch zu lesen.
- 7) Die in den jeweiligen Ländern geltende Gesetzgebung zur Benutzung dieses Gerätes sind zu befolgen.



WARNUNG

Die nachfolgenden Sicherheitshinweise müssen unter allen Umständen beachtet werden. Zuwiderhandlungen können zu schweren Verletzungen führen oder tödlich enden.

Sicherheitshinweise

In wenigen anderen Sportarten ist so viel Eigenverantwortung erforderlich wie beim Speedriding. Besonnenheit und Risikobewusstsein sind Grundvoraussetzungen für eine sichere Ausübung dieses Sports. Leichtsinn und Selbstüberschätzung können schnell in kritische Situationen führen. Besonders wichtig ist eine sichere Einschätzung des Wetters sowie des Geländes. Die meisten schweren Unfälle haben ihre Ursache in einer Fehleinschätzung des eigenen Könnens oder der Wetterbedingungen durch den Piloten.

SWING empfiehlt, bei der Benutzung immer einen Helm, Handschuhe, festes Schuhwerk mit Schutz des Sprunggelenks und geeignete Kleidung zu tragen.

Der Spitfire 2 PLUS darf nur verwendet werden, wenn Windrichtung, Windgeschwindigkeit und Wetterlage sowie deren weitere Entwicklung als sicher eingestuft werden können.

Beachten Sie auch die weiteren ausdrücklichen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Betriebsanweisung.

Sicherheitsmitteilungen

Sicherheitsmitteilungen werden erlassen, wenn sich im Betrieb bei einem Gerät Mängel herausstellen, die möglicherweise auch andere Exemplare eines Modells betreffen.

Die Mitteilungen enthalten Anweisungen, wie die betroffenen Geräte auf mögliche Mängel überprüft werden können und welche Maßnahmen zu deren Behebung erforderlich sind.

Swing veröffentlicht auf seiner Website alle technischen Sicherheitsmitteilungen und Lufttüchtigkeitsanweisungen, die für Swing-Produkte erlassen wurden.

Sicherheitsregeln

Das größte Risiko beim Speedflying und Speedriding ist die Einfachheit. Sie verleitet dazu Gefahren zu verdrängen oder nicht mehr wahr zu nehmen. Seien Sie vorsichtig, wenn das Gefühl der Normalität aufkommt.

- **Prüfen Sie die objektiven Gefahren**

WETTER: Benutzen Sie den Spitfire 2 nie bei Föhn, Gewitter oder Kaltfront! Auch wenn Ihr Speedrider maximale Sicherheit bietet, die Gefahr von extremen Turbulenzen lassen sich nicht kalkulieren.

LAWINEN: Bewege Sie sich im ungesicherten Gelände nur mit der nötigen Ausbildung und Ausrüstung (LVS, Schaufel usw.)

- **Prüfen Sie ihr Material**

Schauen Sie ihr Gerät vor jedem Start genau an und benutze niemals beschädigtes Material! Passen Sie ihre Ausrüstung den Gegebenheiten an; so empfehlen wir bei größerem Hangabstand ein Notschirm mitzuführen.

- **Prüfe dich selbst**

Machen Sie keinen Run bei Unwohlsein, egal ob Sie körperlich nicht fit bist oder dich Sorgen plagen. Die Berge laufen nicht davon, gönnen Sie sich einen Ruhetag.

- **WAS WÄRE WENN? - Plan B**

Treffen Sie keine impulsiven Entscheidungen. Nehmen Sie sich Zeit die Lage zu analysieren. Überlegen Sie sich dabei immer einen Plan B (Bspw. Routenwahl, Notlandeplätze usw.)

- **MACHE IMMER EINEN „Safetyrun“**

Erkunden Sie eine neue Strecke bei einem Run mit genügend Höhe. Halten Sie dabei Ausschau nach möglichen Hindernissen. Versichere Sie sich, dass bei einem Run nahe am Gelände auch keine Dritten gefährdet werden.

- **Fußstart = Erhöhtes Risiko**

Bedenken Sie: Der Spitfire 2 wurde für die Benutzung mit Ski konzipiert.

- **Habe den Mut zur Kritik**

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich Leute überschätzen. Im Gegenzug:

- **Sei offen für Kritik**

Auch wenn es unangenehm ist Fehler einzugestehen.

- **Analysiere deine Fehler**

Analysieren Sie jeden Beinahe-Unfall, als ob es einen richtigen Unfall gewesen wäre und ziehen Sie die nötigen Lehren daraus. Vermeiden Sie eine Wiederholung, denn beim nächsten Mal könnte es schon zu spät sein.

- **NO FRONTRISER TURNS**

NIEMALS die Frontriser (A-Traggurte) herunterziehen. Ihr Spitfire 2 PLUS wird sofort mit einem Einklapper reagieren!

- **NO RISK – NO FUN, NO LIMIT – NO LIFE.**

Respektieren Sie ihre Grenzen und überschreiten Sie dieses Limit auch nicht, nur weil Sie mit erfahrenen Kollegen unterwegs sind. Haben Sie Mut zum Verzicht!

04 Technische Beschreibung

Herstellung

Ihr Spitfire 2 PLUS wird mit den modernsten Maschinen und Verarbeitungstechniken hergestellt.

Nach jedem Verarbeitungsschritt wird eine genaue Qualitätskontrolle durchgeführt.

Diese Qualitätskontrolle beinhaltet natürlich auch die Eingangskontrolle der verwendeten Materialien. Hierdurch können wir Materialfehler praktisch ausschließen und die genaue Herkunft aller verwendeten Materialien nachverfolgen.

Lieferumfang

- Speedrider Swing „Spitfire 2 PLUS“
- Speedbag
- Innerbag
- Betriebshandbuch



TIP

Machen Sie sich vor dem ersten Run ausgiebig mit Ihrer Ausrüstung vertraut.

Tragegurte & Trimmer



ACHTUNG

NO FRONTRISER TURNS!

Die 3-Leiner-Konstruktion erlaubt keine Frontriser Turns! Ziehen an den Frontrisern führt unweigerlich zu einem Klapper, was fatale Folgen haben kann!

Zum Steuern besitzt der Spitfire 2 PLUS Bremsgriffe (Toggles).

Der Tragegurt Ihres Spitfire 2 PLUS ist so konzipiert, dass Sie alles mit Handschuhen bedienen können. Der Spitfire 2 PLUS Tragegurt besitzt eine Verdrehsicherung an der B-Ebene. Zusätzlich wird die B-Ebene noch einmal umgelenkt, um beim Öffnen der Trimmer das Profil und den Anstellwinkel effektiver zu verändern. Hierdurch wird ein Vibrieren der Kappe entgegengewirkt. Das SWING Speedflying Team rät jedem Piloten, der seinen Spitfire 2 PLUS über die Backriser fliegen möchte, dies zwischen dem B- und C- Tragegurt zu machen.

Ihr Spitfire 2 PLUS ist mit Trimmern ausgestattet, die einem Verhängen von z.B. Helm Kameras entgegenwirken.

Der Trimmerweg selbst hat starke Auswirkungen auf „Dive & Speed“ Ihres Spitfire 2 PLUS.

Halten Sie den Trimmer bei Ihren ersten Flügen deshalb erst einmal geschlossen und machen Sie sich damit langsam vertraut. Der Trimmer ermöglicht es Ihnen, im geschlossenen Zustand mit bestem Gleiten zu fliegen. Öffnen Sie Ihren Trimmer, um den „Dive“ auszunutzen, oder um Höhe zu verlieren. Um die Trimmer im Flug zu verstellen, behalten Sie die Bremsgriffe in den Händen und bedienen Sie die Trimmer symmetrisch. Wenn Sie die Trimmer asymmetrisch einstellen (z.B. wenn Sie einen nach dem andern öffnen) wird Ihr Spitfire 2 PLUS eine aggressive Kurve zur Seite vom geschlossenen Trimmer fliegen. Durch die Magneten am Trimmerband und am Tragegurt wird

beim Öffnen des Trimmers ein erstes komplettes Öffnen verhindert. Erst nach dem Trennen der Magneten kann der volle Trimmerweg ausgenutzt werden. Die Magnete verhindern auch bei geschlossenen Trimmern ein Schlagen des Trimmerbandes, da es nun fixiert werden kann.



Abb. 1 Trimmer

Bedenken Sie jedoch auch, dass die Trimmer beim schrittweisen Öffnen plötzlich und ohne dass Sie es wollen ganz aufschnallen können. Ziehen Sie die Trimmer danach einfach in die gewünschte Position zurück. Näheren Sie sich dem völligen Öffnen des Trimmers schrittweise. Der „Speed & Dive“ nimmt bei offenen Trimmern stark zu. Nachdem Sie sich mit dem Spitfire 2 PLUS bei geschlossenen Trimmern vertraut gemacht haben, sollten Sie sich unbedingt langsam und schrittweise an den vollen Trimmerweg herantasten, da der Gleitwinkel im „Dive“ stark abnimmt. Bedenken Sie, dass das Kurvensinken mit dem Öffnen der Trimmern stark zunimmt!

Trimmer-Stellungen

- Bestes Gleiten: Trimmer ganz geschlossen und ca. 15% angebremst (Arme hängen lassen)
- Höchste Klappstabilität in turbulenter Luft: Trimmer ganz geschlossen und mit den Bremsgriffen „aktiv fliegen“
- Maximale Geschwindigkeit bei steilster Flugbahn: Trimmer komplett geöffnet, 0% Bremse

- Minimales Sinken: ca. 50% Bremse
- Minimales Kurvensinken: Trimmer ganz geschlossen
- Maximaler Höhenverlust in Kurven: Trimmer ganz geöffnet

Facts zu den Trimmer-Stellungen

- Die Trimmer verändern nicht nur das Kurvensinken, sondern auch die Reaktionsstärke Ihres Spitfire 2 PLUS auf Gewichtsverlagerung. Ihr Spitfire 2 PLUS reagiert am besten auf Gewichtsverlagerung mit geschlossenen Trimmern. Am wenigsten reagiert er mit komplett geöffneten Trimmern.
- Je mehr Sie die Trimmer öffnen, desto länger werden die Bremswege. Die Position der Bremsgriffe in Null-Stellung befindet sich dann weiter oben.
- Die Trimmer beeinflussen zwar die Länge der Bremswege, nicht aber ihre minimal Fluggeschwindigkeit. Das heißt, Ihre Aufsetzgeschwindigkeit hängt nicht von der Trimmerstellung ab.
- Ihr Spitfire 2 PLUS wird je „pitchiger“, desto mehr Sie die Trimmer öffnen, das heißt z.B., dass er beim Start mehr nach vorne schießen kann.
- Vermeiden Sie es, längere Zeit mit komplett geöffneten Trimmern stark abgebremst zu fliegen. Es kann passieren, dass Sie ein leichtes Vibrieren auf der Bremse spüren.

Grundregel: Geschlossene Trimmer (Abb. 2): Normalflug
 Geöffnete Trimmer (Abb. 3): mehr „Speed & Dive“ (Abtauchen bei offenen Bremsen)



Abb. 2 Trimmer geschlossen



Abb. 3 Trimmer geöffnet



ACHTUNG

Bei Turbulenzen nie mit komplett geöffneten Trimmern fliegen!

Steuergriffe

Die Steuergriffe Ihres Spitfire 2 PLUS bestehen aus einem mit Neopren gepolsterten Gurtband.

Die optimale Handhaltung ist auf dem Foto ersichtlich. Mit dieser Handhaltung sind sie optimal für Ihren Spitfire 2 PLUS eingestellt. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen generell das Durchschlaufen der Steuergriffe.



Abb. 1: Empfohlene Variante: Hand in der Steuerschlaufe durchgeschlaucht

Technische Daten

Größe	comp*	8,5	9,5	11	13	15	twin**
Zellen	21	21	21	21	17	17	17
Flügelfläche (m ²)	8	8,5	9,5	11	13	15	18
Flügelfläche projiziert (m ²)	6,7	7,3	8,4	9,7	11,6	13,4	16,1
Spannweite (m)	5,0	5,2	5,5	5,9	6,4	6,9	7,5
Spannweite projiziert (m)	4,1	4,2	4,5	4,9	5,4	5,8	6,4
Streckung	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Streckung projiziert	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5
Schirmgewicht (kg)	1,65	1,75	1,97	2,06	2,26	2,49	2,64

*) verfügbar ausschließlich für SWING Speedflying Team Mitglieder oder auf Empfehlung eines SST Mitglieds

***) Technischer Aufbau entspricht Spitfire 18

05 Inbetriebnahme

Vor dem ersten Start

Machen Sie sich vor ihrem ersten Start mit dem Spitfire 2 PLUS vertraut indem Sie Aufziehhübungen machen und an einem Übungshang einige Runs trainieren.

Ihre ersten Runs sollten in einem Ihnen gut bekannten und überschaubaren Gelände stattfinden

Starten

Es ist mit dem Spitfire 2 PLUS nicht nötig, die A-Tragegurte in Hand zu nehmen.

Achten Sie bei ihren ersten Starts darauf, dass beide Trimmer des Spitfire 2 PLUS geschlossen sind.

Verhalten im Skigebiet

Einige wichtige Regeln, die Sie im Skigebiet unbedingt beachten solltest:

- Klären Sie zuerst die lokalen Gegebenheiten, z.B. beim Liftbetreiber ab.
- Halten Sie sich beim Speedriden grundsätzlich abseits der Piste.
- Wenn ausgewiesene Speedridingzonen vorhanden sind, halte Sie sich an diese.
- Packen Sie Ihren Spitfire 2 in den Speedbag bevor Sie wieder auf die Skipiste fahren.
- Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihrer Ausrüstung nirgendwo hängen bleiben, um den Liftbetrieb nicht zu stören.
- Eine Gefährdung Dritter, insbesondere von Skifahrern, ist generell auszuschließen.

Bitte halten Sie sich daran, da noch mehr Speedrider Spaß auf dem Gelände haben wollen.

06 Instandhaltung

Aufbewahrung

Verstauen im Speedbag

Transportiere Sie Ihren Spitfire 2 PLUS immer in dem mitgelieferten Speedbag. Der Speedbag erleichtert dir wesentlich den Gebrauch des Spitfire 2 PLUS und ist in den meisten Speedriding-Gebieten Pflicht.

Beim Start einfach den Schirm aus dem Speedbag herausnehmen, den Speedbag zusammenrollen und verstauen.

Nach dem Run, Spitfire 2 PLUS zusammenraffen, den Speedbag herausnehmen und offen neben den Schirm legen. Den gerafften Schirm auf den ausgebreiteten Speedbag legen, den Schirm im Speedbag verstauen und den Speedbag zuziehen. Den Speedbag am Gurt einhängen. Nun kann es zum Lift gehen.

Achten Sie beim Verstauen des Spitfire 2 PLUS immer darauf, dass alle Leinen und Gurte im Speedbag sind und nichts hinaushängt mit dem Sie hängenbleiben könnten.

Nach dem letzten Run des Tages können Sie auch die Tragegurte am Gurtband des Speedbags fixieren, indem Sie das Gurtband durch die Tragegurtschlaufen ziehen.

Lagerung

Lagern Sie ihre Speedriding Ausrüstung lichtgeschützt in einem trockenen Raum, der gut belüftet und temperaturstabil ist. Nehmen Sie ihn ggf. aus dem Ruck- bzw. Packsack und öffne Sie den Speedbag, damit Luft an das Tuch gelangen kann.

Achten Sie darauf, dass Ihr Spitfire 2 PLUS nicht feucht lagert. Das Gerät sollte nach einem Einsatz immer getrocknet werden, am besten über Nacht in einem Raum wie oben beschrieben.

Pflege

Reinigung

Reinigen Sie Ihren Speedrider, wenn überhaupt, ausschließlich mit einem weichen Schwamm und klarem Wasser.



HINWEIS

Aggressive Chemikalien oder gar Hochdruckreiniger/Dampfstrahlgeräte zerstören Ihren Speedrider.

Reinige Sie Ihren Speedrider nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Reparaturen

Kleine Reparaturen am Schirm

Kleine Risse am Segel können mit selbstklebender Rippstopfolie repariert werden, sofern diese an wenig belasteten Stellen, nicht direkt an Nähten und nicht größer als 3 cm sind.

Einzelne Leinen für Ihren Spitfire 2 können Sie direkt online bestellen unter:
www.swing.de → Service → Leinenservice

Der Austausch von Leinengruppen muss durch eine Swing Werkstatt erfolgen.

Kontrollieren Sie nach jedem Leinentausch die Trimmung Ihres Spitfire 2 PLUS.



WARNUNG

Wechseln Sie beschädigte Leinen sofort aus!

Swing-Werkstätten

Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten immer direkt bei Swing oder in einer von Swing anerkannten Vertragswerkstatt durchführen. Swing-Werkstätten verfügen über geschulte Mitarbeiter, original Swing-Ersatzteile und das erforderliche Know-how - dies bürgt für höchste Qualität.

Nachprüffristen

Nach 100 Stunden oder 1x jährlich muss der Spitfire 2 PLUS gecheckt werden. Falls beschädigte oder verschlissene Teile auszutauschen sind, verwenden Sie ausschließlich Originalteile von Swing Flugsportgeräte GmbH.

07 Swing im World Wide Web

Swing Website

Swing bietet im World Wide Web ein umfassendes Programm an, das Sie zusätzlich über Ihren Spitfire 2 PLUS und viele weitere Themen des Gleitschirmfliegens und Speedridens informiert. Die Swing-Website ist dabei die erste Adresse für die weltweite Swing-Fangemeinde:

www.swing.de

Auf der Swing-Website finden Sie neben zusätzliche Information und Zubehör für Ihren Spitfire 2 PLUS, ein breites Angebot an Accessoires sowie nützliche Produkte für Piloten.

Weiterhin finden Sie dort alle weiterführenden Links zu unseren Angeboten und Seiten im World Wide Web:

- Produktregistrierung
- Swing-Online Shop
- Facebook, Twitter & Youtube

Diese Website und deren Inhalte werden Ihnen zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Swing World Wide Web Seiten werden in ihrer momentanen Form und im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt. Swing behält sich das Recht vor, jederzeit die Seiten zu ändern oder den Zugriff auf sie zu sperren.

Produktregistrierung

Die Registrierung von Swing-Gleitschirmen ist unkompliziert und sichert Ihnen viele Vorteile. Neben wichtigen Sicherheitsmitteilungen werden Sie beispielsweise vorab über neue Produkte, Upgrades, Veranstaltungen und Sonderangebote informiert.

Die Registrierung ist Voraussetzung für eine gültige Garantie (siehe hierzu auch Abschnitt "Garantie"). Zusätzlich verschickt Swing etwaige Sicherheitsmitteilungen und Informationen für das registrierte Produkt unverzüglich an die hinterlegte Email-Adresse. Ihre Email-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Swing-Online Shop



Im Swing-Online Shop erhalten Sie das komplette Gleitschirm-Zubehör, Bekleidung, Accessoires und Rettungsgeräte direkt von Swing. Bestellen können Sie die Produkte ganz einfach online, die Bezahlung erfolgt mittels Überweisung oder Paypal.

Facebook, Twitter & Youtube



Swing ist in den neuen Medien Facebook, Twitter und youtube sehr aktiv und betreibt verschiedene Seiten, die sich tagesaktuell mit unterschiedlichen Themen rund um den Flugsport und Swing-Produkte beschäftigen.

Paragliders

www.facebook.com/pages/Swing.Paragliders
<http://twitter.com/swingparaglider>

Speedgliders

www.facebook.com/SwingSpeedflyingTeam
<http://twitter.com/SSTSpitfire>

Swing TV



Auf Swing TV stellt Swing offizielle Filme sowie Filme von Piloten vor, aufgeteilt in die Kategorien:

- Paragliding
- Speedflying
- Accessories
- Filme von Piloten

<https://vimeo.com/swingparagliders>

<https://www.youtube.com/channel/UCVitutxPWODYREVJrlsFfbA>

Swing App



Um auch unterwegs immer auf dem Laufenden zu bleiben empfehlen wir Ihnen unsere Smartphone App.

Über diese erhalten Sie die aktuellsten Neuigkeiten, Bilder und Videos sowie Informationen zu unseren Produkten direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Neben den allgemeinen Produktinformationen haben Sie auch Zugriff auf technische Daten, Betriebsanweisungen und Serviceanweisungen.

Nun wünschen wir Ihnen

Viel Spaß, und viele schöne Runs mit Ihrem Spitfire 2 PLUS!

Ihr

SWING Team

Anhang

Adressen

Swing Flugsportgeräte GmbH

An der Leiten 4
82290 Landsberied
Germany

Fon.: +49 (0) 8141 3277 - 888
Fax: +49 (0) 8141 3277 - 870

Email: info@swing.de
www.swing.de

Einsendung für Recycling-Schirme

Swing Flugsportgeräte GmbH
- Recycling Service -
An der Leiten 4
82290 Landsberied
Germany

DHV

Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Am Hoffeld 4 (Hausanschrift)
Postfach 88 (Postanschrift)
83703 Gmund am Tegernsee
Germany

Fon.: +49 (0) 8022 9675 - 0
Fax: +49 (0) 8022 9675 - 99

Email: dhv@dhv.de
www.dhv.de

EAPR

European Academy of Parachute Rigging
e.V.

Marktstr. 11
87730 Bad Grönenbach
Germany

Fon: +49 (0) 8334 - 534470
Fax: +49 (0) 8334 - 534469

Email: info@para-academy.eu
www.para-academy.eu

DULV

Deutscher UltraleichtFlugverband e.V.
Mühlweg 9
71577 Großlerach-Morbach
Germany

Fon.: +49 (0) 7192 93014 - 0

Email: info@dulv.de
www.dulv.de

Versionen

Version: 1.0

Stand: 08.02.2019

Erste Fassung der Betriebsanweisung

Gerätedaten

Modell:	Größe:	Farbe:	Seriennummer:
Spitfire 2 PLUS			Spf2 __/__/ - __/__/ - __/__/

Kaufdatum: __/__/ - __/__/ 20__

Händlerstempel und Unterschrift: _____

Pilotendaten / Halternachweis

Halter 1:	
Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
Email:	
Halter 2:	
Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
Email:	
Halter 3:	
Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
Email:	

